

Actaro

Eine Sorte mit hohem Stärkegehalt gepaart mit einer großen Resistenzbreite, für alle Böden geeignet

Vorbereitung

- Keimruhig
- Die Keime müssen Spitzen vor dem Pflanzen
- Wenn nötig die Kartoffeln aufwärmen (Wärmestoß), eine Woche max. 18Grad heiße Luft
- Vorkeimen hilft die Wachstumsperiode optimal auszunutzen

Düngung

- In der Vermehrung eine zusätzliche Gabe an Kali um Schwarzverfärbungen der Knolle zu vermeiden
- 180- 200 kg Stickstoff in einer Gabe

Wuchseigenschaften

- Normal, manchmal eine klein wenig Unregelmäßiges Auflaufen der Kartoffeln
- Durchschnittliche Anzahl der Knollen bei einer regelmäßigen Sortierung
- Frühes Setzen der Knollen
- Hellgelbe, rundovale Knollen
- Durchschnittliche Krautentwicklung mit Lilafarbene Blüten
- Unanfällig für Sencorbehandlungen, niedrige Dosierungen sind auch noch nach Auflauf der Kartoffeln möglich
- Sehr spät (3)

Krankheiten und Resistenzen

Nematodenresistenz	: Ro1	9	Ro2,3	9	Pa2	9	Pa3	9
Kartoffelkrebs	: fysio 2/6	10	fysio 18	9	fysio 8	9		
Phytophthora	: kraut	7	knolle	8				
Virus	: Y	5,5						
Schorf	: wenig anfällig			7				

Ertrag Versuchsfelder Niederlande/Weser Ems

	Valthermond	1e Exloermond	Exloo	Neusustrum	Durchschnitt
Jahr	9	8	7	7	
Stärkegehalt	534	511	510	511	517
Knollenertrag	104	110	104	110	107
Stärke in %	22,4	21,1	21,1	21,1	21,5
Stärkeertrag	111	115	107	111	111

Ernte und Lagerung

- Ein höhere Knollenertrag und hohe Stärkegehalte ergeben einen hohen Stärkeertrag gegenüber den aktuellen Stärkesorten
- Actaro wird in diesem Jahr in der Praxis getestet um Aussagen über die Lagerung treffen zu können
- Fallhöhen unbedingt vermeiden, sonst hat dies ein Aufplatzen der Knollen zu Folge
- Unanfällig gegenüber Schorf

Pflanzguterzeugung

- Hohe Kaligaben verhindern einen zu hohen Stärkegehalt in der Vermehrung
- Durch die Kombination eines frühes Setzen der Knollen und einer durchschnittlichen Anzahl an Knollen wächst die Sorte schnell in Übergrößenbereiche
- Pflanzen, die das Y Virus in sich tragen, sind am Anfang der Vegetation gut auf Sandböden zu erkennen
- Anfällig für Y Virus

Anbaugebiete

- Durch die gute Nematoden und Krebsresistenz ist die Sorte für einen Anbau in Weser Ems und den Niederlanden geeignet